

Anleitung zum Umgang mit „OFFENEN FRAGESTELLUNGEN“ zur Erschließung ausgewählter Dimensionen des Trierer Doms in kooperativen Arbeitsformen in der Grundschule

1. Arbeitsauftrag

Der Arbeitsauftrag wird vorgegeben (siehe OF1 bis OF4) oder von den Schülerinnen und Schülern im Unterricht entwickelt.

2. Fragensammlung

(am Beispiel: „Skulptur der Heiligen Helena“)

Fragen zu „Skulptur“	Fragen zu „heilig“	Fragen zu „Helena“	weitere Fragen

3. Fragen strukturieren

Die Fragekärtchen werden gebündelt und geordnet.

Zentrale Fragestellungen werden herauskristallisiert und markiert.

4. Vorwissen einbringen

(Die Phase könnte auch der Phase der Fragensammlung vorangestellt werden.)

Das wissen wir schon:

Zu den zentralen Fragestellungen wird das Vorwissen abgefragt und gesammelt, z. B. mithilfe der Methoden „Mind-Map“ oder „Vierer-Skript“. Als Hilfen könnten zusätzlich Materialien wie Impulskarten mit Denkanstößen, Bildern o. Ä. ausgelegt werden.

Methoden „Mind Map“ und „Vierer-Skript“ werden erläutert in:

Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.), Methoden-Kiste, 6. Auflage, Bonn 2015.
Das Material kann kostenlos bestellt oder heruntergeladen werden (<http://www.bpb.de>).

Das müssen wir noch herausfinden:

Offene Bereiche, die einer Recherche bedürfen, werden gekennzeichnet.

5. Planungsphase

Je nach Lernstand der Schülerinnen und Schüler wird die Weiterarbeit selbstständig oder mit Hilfe der Lehrkraft geplant:

zeitliche Planung:

Wie viel Zeit haben wir zur Informationsbeschaffung?

Wie lange brauchen wir, um den Auftrag umzusetzen?

In welchem zeitlichen Rahmen wollen wir das Ergebnis präsentieren?

Arbeitsverteilung: Wer kümmert sich um welche Aufgabe?

Medien/ Materialbeschaffung:

Wo finden wir Informationen?

Welche Medien müssen uns zur Verfügung stehen?

Welche Materialien brauchen wir?

6. Recherche zur Beantwortung der Fragen (und Aufwerfen neuer Fragen)

> Links / > Hintergrundinformationen / > Literatur / > Fotos

7. Umsetzung / Gestaltungsphase

8. Präsentation und Auswertung

Trier, vor langer Zeit:

Der Dom wurde beschädigt
vor allem innen, im Kirchenraum.
Bald soll wieder Gottesdienst im Dom stattfinden.
Zunächst müssen die wichtigsten Orte und Gegenstände
für den Gottesdienst aufgebaut werden.
Welche sind das?
Ihr sollt dem Bauherrn helfen.
Was ist zu tun?

Tipps:

Zeichnet zunächst den Grundriss des Domes. Tragt die bedeutsamen Stellen
in den Grundriss ein (als Zeichnung, mit Wortkärtchen oder mit Symbolkarten).

Hier findest du hilfreiche Informationen für deinen Auftrag:

a) Internet:

Ansichten des Doms unter: www.dominformation.de

b) Buchtipps:

„Was macht die Maus im Dom?“

Hildegard Bogerts, Engelbert Felten, Andrea Reitz, Was macht die Maus im Dom?,
Trier 2011.

c) Querverbindungen zu Bausteinen:

- Baustein B4: Bewusst eintreten
- Baustein B5: Sich orientieren
- Baustein B6: Sich versammeln
- Baustein B8: Hören

d) SWR und Dom-Information (Hrsg.): Bekannt im Land. Der Dom zu Trier, Trier 2012
(45-minütiger Domfilm, erhältlich unter: www.dominformation.de/domshop).

Vor dem Dom liegt ein großer Stein.
Wie ist der Stein wohl dorthin gekommen?
Schreibe die Geschichte(n) dazu auf!

Hier findest du hilfreiche Informationen für deinen Auftrag:

a) Internet:

- Texte: Legende, Wahrheit, Gedicht im Dialekt, unter:
www.dominformation.de > Geschichte > Der Domstein
- Homepage des Dommuseums: Ansicht frühchristliche Kirchenanlage, Foto 3, Granitsäulen im Bau, unter:
www.bistum-trier.de/museum/ > Sammlungen/ Werkauswahl > frühchristliche Kirchenanlage

b) Buchtipp:

„Komm mit durch Trier“ Hubert Ries, Komm mit durch Trier, Trier 2006.

c) Querverbindungen zu Bausteinen:

- Baustein B2: „sich annähern“

d) SWR und Dom-Information (Hrsg.): Bekannt im Land. Der Dom zu Trier, Trier 2012
(45-minütiger Domfilm, erhältlich unter: www.dominformation.de/domshop).

e) Erkundung im Dom:

Im Dom führt eine Glastür zu einem Innenhof. Dort siehst du eine nachgebaute Granitsäule.

f) Tipps zur weiteren Erkundung:

Im Dommuseum wird eine Granitsäule ausgestellt.
Dort kann man auch das Modell der römischen Kirchenanlage sehen.
(Frage im Museum, ob du die Säulen im Modell sehen darfst!)

In Trier entsteht ein neuer Stadtteil. In dem Stadtteil soll eine Kirche gebaut werden. Der Domarchitekt wird diese Kirche planen. Der Architekt überlegt: Was kann beim Kirchenbau anders sein als beim Trierer Dom und was kann gleich sein?

Ihr seid Angestellte des Architektenbüros und habt den Auftrag, ein Modell vom Trierer Dom und ein Modell der neuen Kirche zu bauen. Ein Modell kann man zum Beispiel bauen aus Bauklötzen, Pappe oder Kartons.

Hier findest du hilfreiche Informationen für deinen Auftrag:

a) Internet:

- Ansichten des Doms, unter:
www.dominformation.de > Geschichte > Bau- und Kunstgeschichte
- Ansicht frühchristliche Kirchenanlage, unter:
<http://www.bistum-trier.de/museum/> > Sammlungen/ Werkauswahl > frühchristliche Kirchenanlage

b) Buchtipps:

- „Was macht die Maus im Dom?“ Hildegard Bogerts, Engelbert Felten, Andrea Reitz, Was macht die Maus im Dom?, Trier 2011.
- „Das Haus Gottes den Kindern erklärt“ Reinhard Abeln, Das Haus Gottes den Kindern erklärt, Kevelaer 2008.

c) Querverbindungen zu Bausteinen:

- Baustein B1: sich annähern

d) SWR und Dom-Information (Hrsg.): Bekannt im Land. Der Dom zu Trier, Trier 2012 (45-minütiger Domfilm, erhältlich unter: www.dominformation.de/domshop).

e) Tipps zur weiteren Erkundung:

Hinter Häusern des Hauptmarktes steht die Kirche St. Gangolf.
Auch hier kannst du Ideen sammeln.

Du bist Steinmetz. Deine Steinmetzwerkstatt hat den Auftrag erhalten, die Heilige Helena als Skulptur darzustellen.

Entwirf eine Skizze dazu!

Deine Mitarbeiter helfen dir dabei, die nötigen Informationen zu besorgen.

(Gelingt euer Entwurf, wird er als Vorschlag auf der Homepage der Dominformation veröffentlicht!)

Hier findest du hilfreiche Informationen für deinen Auftrag:

a) Internet:

- Informationen zu Helena, unter:
www.dominformation.de > Heiliger Rock > Artikel „Vom Heiligen Land nach Trier“
www.dominformation.de > Heiliger Rock > Geschichte der Wallfahrt
- Bildmaterial als Download, unter: www.heiligenlexikon.de/BiographienH/Helena.html

b) Buchtipp:

„Was macht die Maus im Dom?“ Hildegard Bogerts, Engelbert Felten, Andrea Reitz, Was macht die Maus im Dom?, Trier 2011.

c) Querverbindungen zu Bausteinen:

- Baustein B11: Zeichen setzen

d) SWR und Dom-Information (Hrsg.): Bekannt im Land. Der Dom zu Trier, Trier 2012 (45-minütiger Domfilm, erhältlich unter: www.dominformation.de/domshop).

e) Erkundung im Dom:

- Skulptur der Heiligen Helena am rechten Treppenaufgang zur Heilig-Rock-Kapelle
- Skulptur der Heiligen Helena am Johannes-der-Täufer-Altar
- Bronzene Helenabüste mit Reliquiar (Schädel der Heiligen Helena) in der Krypta

f) Tipps zur weiteren Erkundung:

- Weitere Darstellungen der Heiligen Helena findet man in der Domschatzkammer.
- Die Ostkrypta trägt den Namen der Heiligen Helena: Helenakrypta.
- An der Fassade der Steipe, am Trierer Hauptmarkt, befindet sich eine Skulptur der Heiligen Helena.